

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Meike.“ vom 25. Juli 2016 21:15

Zitat von Stille Mitleserin

Ich verstehe nicht, warum sich für euch offenbar alle Zugehörigkeiten aufgelöst haben - es gibt keine Angehörigkeiten, keine Zuständigkeiten mehr. Folglich müsste sich die Bundesrepublik auch für alle Straftaten im Ausland verantwortlich fühlen? Und die Täter bei uns unterbringen?

Ich verstehe nicht, wie du darauf kommst, wer ist denn hier "euch" und wieso "alle Zuständigkeiten aufgelöst"?

Ich hätte auch gerne alle ausländischen Gewalttäter wieder im Ausland. Noch lieber auf dem Mond. Für immer. Und unsere gleich mit. Das Problem ist aber, dass das nicht so einfach ist, wie es AfD und andere einfache-Antworten-auf-komplexe-Fragen-Lügenbolde so gern vermitteln.

Manche kommen ohne Pass und ohne ermittelbare Staatsbürgerschaft. Wohin also zurück schicken? Setzt du die dann in ein Flugzeug in irgendein Land und hoffst, dass die da ohne Pass aussteigen dürfen? Kannste schön vergessen. Manche kommen aus Ländern, die deutlich sagen, dass sie sie nicht zurück nehmen, wie die nordafrikanischen, da verhandelt man gerade über Abkommen. Kann dauern. Und unser hier geborener Deutsch-Iraner, der hier ein Verbrechen begangen hat - glaubst du, der Iran hat Bock, seine Verhandlung zu führen und ihn dort einzuknasten? Warum sollte er? Warum sollte ein Land überhaupt für ein hier begangenes Verbrechen dort teure Verfahren führen, für die sie dort nicht einmal gescheit ermitteln können, weil sie hier begangen wurden? Wollen die nicht.

Und meinst du alle Täter? Also auch, wenn hier einer klaut, soll er zurück in den Krieg? Wo zieht man da die Grenzen?

Als wär das alles so einfach.

Und was soll diese komische Frage mit "für alle Straftaten im Ausland verantwortlich fühlen"? Das ist doch völliger Kokolores....

Zitat

Meike, find ich arrogant. Aks Akademi füllst du einen minimalen Bruchteil der Formulare aus, mit denen ein hartzer sich rumschlagen muss.

- verstehe zwar nicht alles an deinem Zitat, aber ich unterrichte mitten im Großstadtghetto. Fülle die Bildungs- und Teilhabedinger und auch viele andere Formulare ständig mit meinen Schülern aus. So schwer ist das echt nicht. Beim zweiten Mal bringen sie es den Eltern bei. Warum du das arrogant findest ist mir unklar, aber wenn alias als Hauptschullehrer das auch machbar findet, kannste ja ihm vielleicht vertrauen - der ist vielleicht nicht "aks Akademi" 😊

<https://www.lehrerforen.de/thread/41540-fl%C3%BCchtlingsdiskussion-auf-bitte-ausgelagert/?postID=388555#post388555>